

# KURZBEDIENUNGSANLEITUNG ANLEITUNG

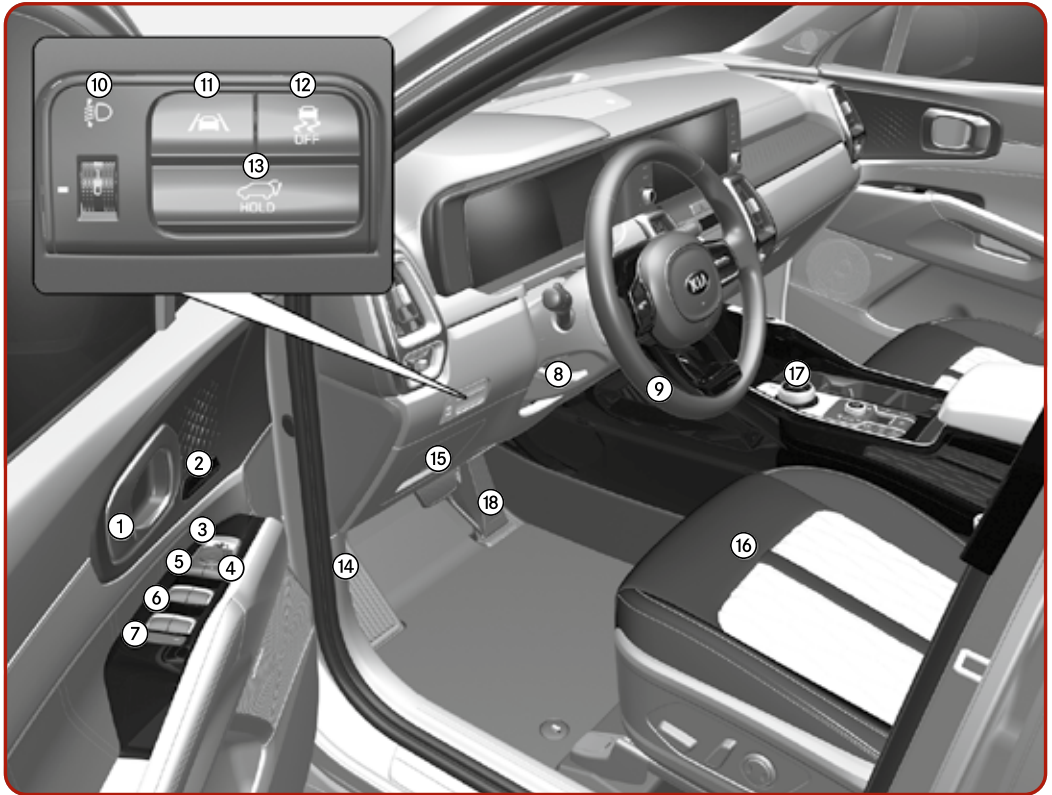


**SORENTO**



The Power to Surprise

## Innenausstattung im Überblick



- |   |   |
|---|---|
| ① Tür-Innengriff [4]                                | ⑩ Leuchtweitenregler [4]                        |
| ② Sitz-Memoryfunktion* [4]                          | ⑪ Spursicherheitstaste* [5]                     |
| ③ Außenspiegel-Klappfunktion* [4]                   | ⑫ Taste ESC OFF (Stabilitätskontrolle) [5]      |
| ④ Außenspiegelsteuerung* [4]                        | ⑬ Taste zum Öffnen/Schließen der Heckklappe [4] |
| ⑤ Zentralschalter Türverriegelung/-entriegelung [4] | ⑭ Haubenentriegelungshebel [4]                  |
| ⑥ Fensterheberschalter* [4]                         | ⑮ Sicherungskasten [7]                          |
| ⑦ Fensterhebersperrtaste* [4]                       | ⑯ Sitz [3]                                      |
| Taste elektronische Kindersicherung* [4]            | ⑰ Schaltdrehrad*/Schalthebel [5]                |
| ⑧ Lenkrad-Kipp-/Teleskophebel [4]                   | ⑱ Gaspedal [5]                                  |
| ⑨ Lenkrad [4]                                       |   |

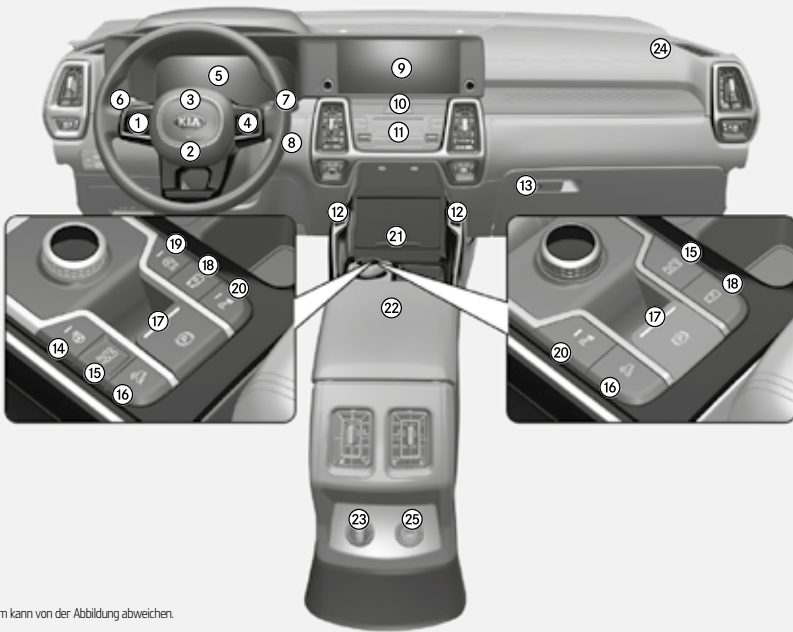
\*: ausstattungsabhängig

Die tatsächliche Ausstattung kann von der Abbildung abweichen.

[#] Zahl in Klammern gibt das entsprechende Kapitel in der Betriebsanleitung an

## Armaturenbrett/Motorraum im Überblick

### Armaturenbrett

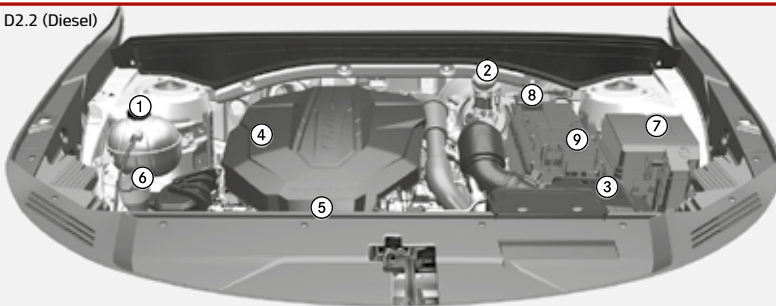


\* Die tatsächliche Form kann von der Abbildung abweichen.

- |   |  |                               |
|---|--|-------------------------------|
| ① Audio-Fernbedienungstasten [4]                                    | ⑨ Infotainment-System [4]                | ⑱ Taste Parken/Sicht [4, 5]   |
| ② Frontairbag Fahrer [3]  | ⑩ Schalter Warnblinkanlage [6]           | ⑲ Taste ISG Aus [5]           |
| ③ Signalhorn [4]  | ⑪ Klimaregelung [4]                      | ⑳ Taste Parksicherheit [4, 5] |
| ④ Fahrassistenz-Taste [5]   | ⑫ Taste Vordersitzheizung/-belüftung [4] | ㉑ Kabellose Ladestation [4]   |
| ⑤ Kombiinstrument [4]   | ⑬ Handschuhfach [4]                      | ㉒ Staufach Mittelkonsole [4]  |
| ⑥ Hebel Licht- und Blinkerschalter [4]                              | ⑭ Taste Lenkradheizung [4]               | ㉓ 12V-Steckdose [4]           |
| ⑦ Hebel Scheibenwischer/-waschanlage [4]                            | ⑮ Taste Auto Hold [5]                    | ㉔ Frontairbag Beifahrer [3]   |
| ⑧ Zündschalter oder Knopf ENGINE START/STOP (Motorstart/-stopp) [5] | ⑯ DBC-Schalter [5]                       | ㉕ USB-Ladegerät [4]           |
|   | ⑰ EPB-Schalter [5]                       |                               |

### Motor

Smartstream D2.2 (Diesel)



- |                               |                                |                    |
|-------------------------------|--------------------------------|--------------------|
| ① Behälter Motorkühlmittel    | ④ Einfülldeckel Motoröl        | ⑦ Sicherungskasten |
| ② Flüssigkeitsbehälter Bremse | ⑤ Messstab Motoröl             | ⑧ Batteriemassepol |
| ③ Luftfilter                  | ⑥ Behälter Scheibenwaschanlage | ⑨ Batteriepluspol  |

Armaturenbrett und Motorraum des Fahrzeugs können von der Abbildung abweichen.

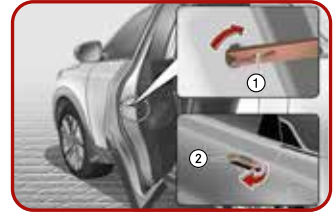
## Türschlösser / Motorhaube / Heckklappe



**Türschlösser [4]**  
Typ A/Typ B  
Türschlösser von außen bedienen



Türschlösser von innen bedienen



**Kindersicherung hintere Türschlösser**

- ① Stellung "verriegelt"
- ② Am Türgriff ziehen



**Heckklappe öffnen [4]**



**Heckklappe schließen**



**Heckklappen-Notentriegelung**

- ① Drücken Sie den mechanischen Schlüssel nach rechts.



**Intelligente Heckklappe\* [4]**  
Aktivieren Sie die intelligente Heckklappe im Modus „Benutzereinstellungen“.



Die intelligente Heckklappe lässt ein Begrüßungssignal ertönen, wenn der Smart-Key innerhalb von 50 – 100 cm entfernt ist.



Die Warnblinker leuchten und das akustische Signal ertönt sechsmal, dann öffnet sich die Heckklappe.



**Motorhaube [4]**  
Ziehen Sie den Entriegelungshebel, um die Motorhaube zu entriegeln.



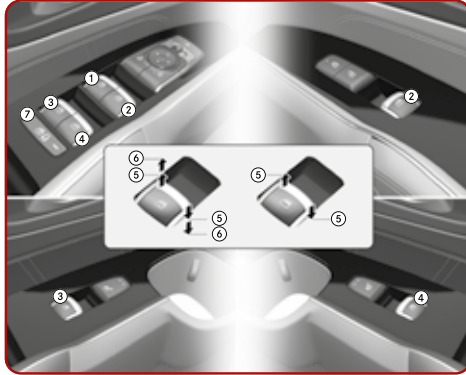
Heben Sie die Motorhaube leicht an, drücken Sie den Entriegelungshebel der zweiten Verriegelungsstufe (1) nach links und klappen Sie die Motorhaube (2) hoch.

**Motorhaube schließen**

1. Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Motorhaube, dass alle Einfülldeckel ordnungsgemäß verschlossen sind und alle brennbaren Gegenstände aus dem Motorraum entfernt wurden.
2. Senken Sie die Motorhaube, bis sie etwa noch 30 cm über der geschlossenen Position steht, und lassen Sie sie herunterfallen, um sie sicher einrasten zu lassen.

## Fenster / Scheibenwisch- und Waschanlage

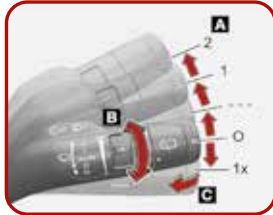
### Fenster [4]



- ① Fensterheberschalter – Fahrertür
- ② Fensterheberschalter – Beifahrertür
- ③ Fensterheberschalter – Tür hinten links
- ④ Fensterheberschalter – Tür hinten rechts
- ⑤ Fenster öffnen und schließen
- ⑥ Fensterheberautomatik, heben/senken
- ⑦ Fensterhebersperrschalter

\* Bei kalten und feuchten Wetterbedingungen kann es vorkommen, dass die Funktion der Fensterheber durch Vereisung gestört wird.

### Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage [4]



#### A: Wischergeschwindigkeitssteuerung

- 2 – Hohe Wischergeschwindigkeit
- 1 – Niedrige Wischergeschwindigkeit
- --- – Intervallbetrieb
- AUTO\* – Automatische Steuerung
- 0 – Off (Aus)
- 1x – Einzelner Wischvorgang

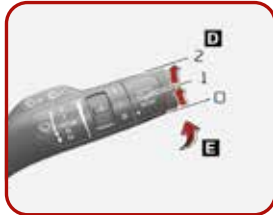
#### B: Zeiteinstellung für Intervallbetrieb und automatische Steuerung\*

#### C: Waschen mit kurzen Wischvorgängen

#### D: Steuerung für Heckscheibenwischer/-waschanlage

- 2 – Dauerbetrieb
- 1/ – Intervallbetrieb
- 0 – Aus

#### E: Waschen mit kurzen Wischvorgängen (hinten)






## Einparkhilfe hinten (PDW)\*



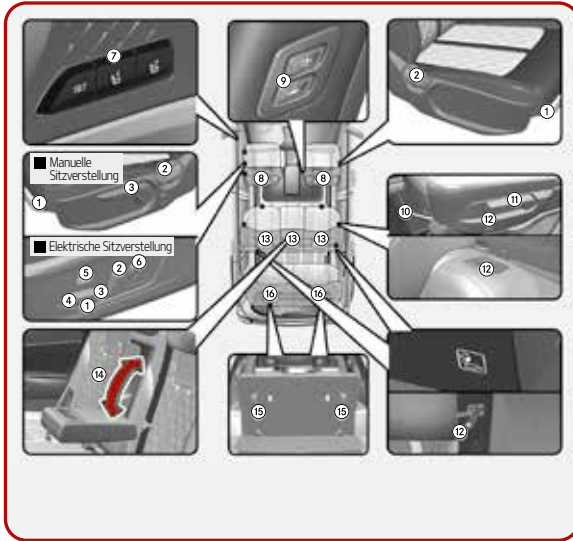
Das Einparkhilfe-Warnsystem hinten warnt den Fahrer, wenn beim Zurücksetzen des Fahrzeugs mit niedriger Geschwindigkeit ein Hindernis erkannt wird.

#### Betriebsbedingungen

- Bei laufendem Motor schaltet sich das System automatisch ein, wenn der Schalthebel auf R (Rückwärtsgang) geschaltet wird (Tastenanzeige aus).
- Wenn gleichzeitig mehr als zwei Hindernisse erkannt werden, bezieht sich das Warnsignal auf das nächstliegende Hindernis.

Abstand zum Objekt	Warnleuchte	Warnton
60–120 cm		Warnton ertönt in Intervallen
30–60 cm		Warnton ertönt häufiger
weniger als 30 cm		Warnton ertönt durchgehend

## Sitze / Kopfstützen / Sitzheizung



### Vordersitze

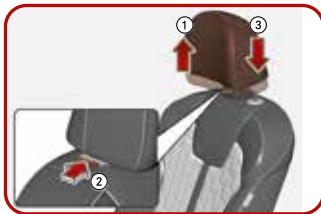
- ① Nach vorn und nach hinten
- ② Neigung der Rückenlehne
- ③ Sitzhöhenverstellung
- ④ Sitzpolsterwinkel
- ⑤ Sitzflächenverlängerung (Fahrersitz)
- ⑥ Lordosenstütze
- ⑦ Fahrersitz-Memoryfunktion
- ⑧ Kopfstütze
- ⑨ Schalter für Einstiegshilfe (Beifahrersitz)

### 2. Sitzreihe

- ⑩ Nach vorn und nach hinten
- ⑪ Neigung/Umlagen der Rückenlehne
- ⑫ Schalter für Einstiegshilfe/Gurt
- ⑬ Kopfstütze
- ⑭ Armlehne

### 3. Sitzreihe

- ⑮ Umlegen mit Taste
- ⑯ Kopfstütze



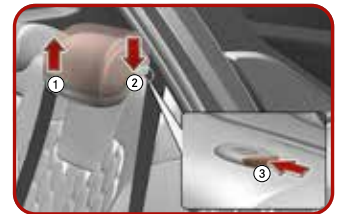
#### Einstellung der Höhe (vorn)

- Um die Kopfstütze in eine höhere Stellung zu bringen, ziehen Sie sie bis in die gewünschte Stellung nach oben (1).
- Um sie in eine tiefere Stellung zu bringen, drücken Sie die Freigabetaste (2), halten Sie die Taste gedrückt und drücken Sie dabei die Kopfstütze bis in die gewünschte Stellung nach unten (3).



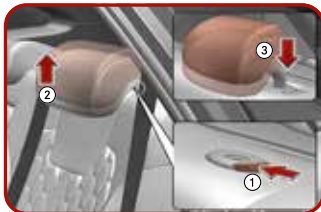
#### Ausbau (vorn)

1. Legen Sie die Rückenlehne (2) mit dem Umklapphebel oder Schalter (1) um.
2. Heben Sie die Kopfstütze soweit wie möglich an.
3. Halten Sie die Freigabetaste der Kopfstütze (3) gedrückt und ziehen Sie die Kopfstütze (4) hoch.



#### Höhenverstellung nach oben und unten (2. und 3. Sitzreihe)

Um die Kopfstütze in eine höhere Stellung zu bringen, ziehen Sie sie bis in die gewünschte Stellung nach oben (1). Um die Kopfstütze in eine tiefere Stellung zu bringen, drücken Sie die Freigabetaste (3) an der Kopfstützenaufnahme, halten Sie die Taste gedrückt und drücken Sie dabei die Kopfstütze bis in die gewünschte Stellung nach unten (2).



#### Ausbau (2. und 3. Sitzreihe)

Um die Kopfstütze auszubauen, ziehen Sie die Kopfstütze bis zum Anschlag nach oben. Drücken Sie danach die Freigabetaste (1) und ziehen Sie gleichzeitig die Kopfstütze weiter nach oben (2).



#### Vordersitzheizung\* [4]

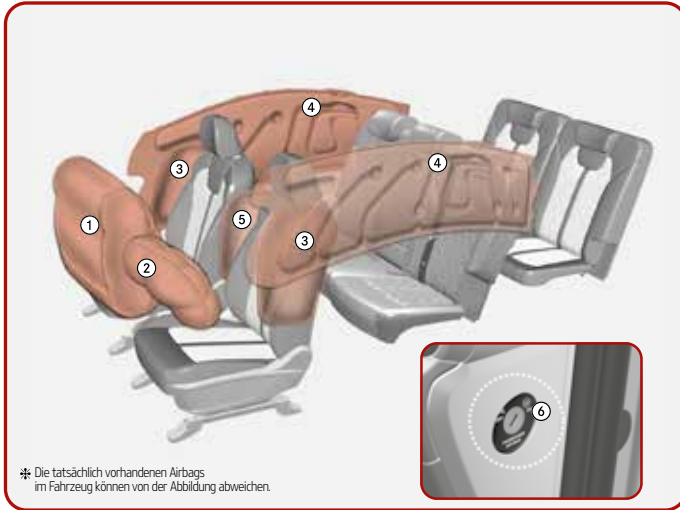
Bei Zündschalter bzw. Knopf ENGINE START/STOP in Stellung ON: Drücken Sie den Sitzheizungsschalter für den Fahrer- und/oder Beifahrersitz.

- Wenn die Sitzheizung nicht benötigt wird, lassen Sie die Schalter in der Stellung „OFF“ (Aus).
- Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Temperatureinstellung des Vordersitzes wie folgt:

OFF → HIGH (☀️) → MIDDLE (☀️) → LOW (☀️)  
 (Aus) (Hoch) (Mittel) (Niedrig)

Die tatsächliche Ausstattung kann von der Abbildung abweichen.

## Airbags\* / Kinderrückhaltesysteme



- ① Frontairbag Beifahrer
- ② Frontairbag Fahrer
- ③ Seitenairbag\*
- ④ Kopfairbag\*
- ⑤ Mittenairbag Fahrerseite\*
- ⑥ Schalter Beifahrerairbag ON/OFF

\* Die tatsächlich vorhandenen Airbags im Fahrzeug können von der Abbildung abweichen.



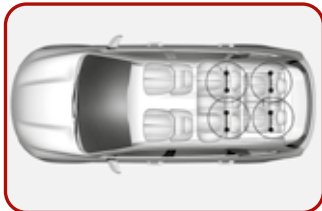
Kinderrückhaltesystem mit Dreipunktgurt befestigen [3].



Kinderrückhaltesystem mit einem Halteband an einem oberen Ankerpunkt\* im Fahrzeug sichern. Siehe Betriebsanleitung [3].



Installieren Sie niemals ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz, solange der Beifahrerairbag nicht deaktiviert wurde. Wenn der Airbag ausgelöst wird, kann er auf das Kinderrückhaltesystem prallen und dem Kind schwere oder tödliche Verletzungen zufügen.



Kinderrückhaltesystem mit dem ISOFIX-System sichern. Siehe Betriebsanleitung [3].



1. Kennzeichnung der Lage der ISOFIX-Ankerpunkte
2. ISOFIX-Ankerpunkt

Die ISOFIX-Verankerungen befinden sich zwischen dem Sitzkissen und der Rückenlehne und sind mit dem ISOFIX-Symbol gekennzeichnet.

## Klimaautomatik\*

## Typ A



## Typ B



## 3. Sitzreihe



- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| ① Temperaturregler Fahrerseite        | ⑨ SYNC-Taste   |
| ② Temperaturregler Beifahrerseite     | ⑩ Frischluft-/Umlufttaste  |
| ③ Taste AUTO (automatische Steuerung) | ⑪ Klimaanlage-Taste (A/C-Taste)  |
| ④ Taste OFF (aus)                     | ⑫ EIN-/AUS-Taste Klimaanlage 3. Sitzreihe (ausstattungsabhängig)       |
| ⑤ Lüfterdrehzahlregler                | ⑬ Lüfterdrehzahlregler Klimaanlage 3. Sitzreihe (ausstattungsabhängig) |
| ⑥ Moduswahltaste                      | ⑭ Anzeige Klimaregelung  |
| ⑦ Windschutzscheibenheizung           |  |
| ⑧ Taste Heckscheibenheizung           |  |

Die tatsächliche Gestaltung der Klimaautomatik kann von der Abbildung abweichen.

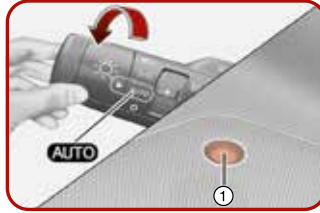


## Lichtschalter / höhenverstellbare Teleskoplenksäule / Tempomat\*



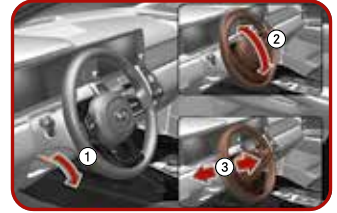
Lichtschalter [4]

- ① Stellung OFF
- ② Automatische Scheinwerfersteuerung
- ③ Positions- und Rückleuchte
- ④ Scheinwerferposition



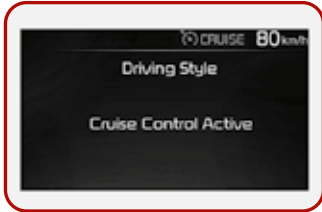
Automatische Lichtsteuerung

In der Schalterstellung AUTO (automatisches Fahrlicht) werden das Standlicht und die Scheinwerfer abhängig von den äußeren Lichtverhältnissen automatisch aus- und eingeschaltet. Legen Sie nie Gegenstände auf den Sensor (1) im Armaturenbrett, weil dadurch die automatische Beleuchtungsregelung beeinträchtigt wird.



Höhenverstellbare Lenksäule [4]

Sicherungshebel nach unten ziehen (1), Lenkrad in den gewünschten Winkel bringen (2) und Höhe verstellen (3). Ziehen Sie den Entriegelungshebel nach oben, um die Lenksäule zu fixieren. Bringen Sie die Lenksäule immer vor Fahrtantritt in die gewünschte Stellung.



Tempomat\* [5]

1. Kontrollleuchte CRUISE (☺), Tempomat
2. Eingestellte Geschwindigkeit



Tempomatgeschwindigkeit festlegen:

1. Beschleunigen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie die Taste **MODE**. Die Tempomat-Kontrollleuchte und die eingestellte Tempomatgeschwindigkeit leuchten auf dem Kombiinstrument auf. Die Tempomatgeschwindigkeit muss über ca. 30 km/h liegen.
2. Lassen Sie das Gaspedal los. Die eingestellte Geschwindigkeit wird nun automatisch beibehalten.



Tempomatgeschwindigkeit erhöhen:

- Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:
- Drücken Sie den Schalter „+“ nach oben und halten Sie ihn gedrückt. Die Fahrzeugsollgeschwindigkeit wird um 10 km/h erhöht. Lassen Sie den Schalter los, wenn die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
  - Drücken Sie den Schalter „+“ nach oben und lassen Sie ihn sofort los. Die Tempomatgeschwindigkeit wird bei jedem kurzen Antippen der Schaltwippe nach oben (in Richtung „+“) um 1 km/h erhöht.



Ausschalten der Tempomatsteuerung

Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

Drücken Sie die Taste **MODE** (die Tempomat-Statusanzeige auf dem LCD-Bildschirm erlischt). Der Tempomat kann auch durch Drücken des Brems- oder Kupplungspedals deaktiviert werden.

Tempomatgeschwindigkeit verringern:

Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

- Halten Sie die Schaltwippe „-“ nach unten gedrückt. Die Fahrzeugsollgeschwindigkeit wird um 10 km/h verringert. Lassen Sie den Schalter los, wenn die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
- Drücken Sie die Schaltwippe „-“ nach unten und lassen Sie sie sofort los. Die Tempomatgeschwindigkeit wird bei jedem kurzen Antippen der Schaltwippe nach unten (in Richtung „-“) um 1 km/h verringert.



## Warn- und Kontrollleuchten

Symbol	Farbe	Name des Symbols
	Rot	Airbag-Warnleuchte
	Rot	Gurtwarnleuchte
	Rot	Warnleuchte Feststellbremse und Bremsflüssigkeit
	Gelb/rot	EBD-Warnleuchte (elektronische Bremskraftverteilung)
	Rot	EPS-Warnleuchte (Elektronische Servolenkung)
	Rot	Warnleuchte Ladesystem
	Rot	Warnleuchte Motoröldruck
	Rot	Kraftstofffilter-Warnleuchte (Dieselmotor)
	Gelb	ABS-Warnleuchte (Antiblockiersystem)
	Gelb	Störungsleuchte (MIL)
	Gelb	Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand
	Gelb	Warnleuchte „Reifenluftdruck zu niedrig“*
	Gelb	Warnleuchte Allradantrieb (AWD)*
	Gelb	Warnleuchte für überhöhte Geschwindigkeit*
	Gelb	FCA-Warnleuchte (Frontkollisionsvermeidungsassistent)*
	Gelb	Warnleuchte LED-Scheinwerfer*
<b>EPB</b>	Gelb	Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (EPB)*
	Gelb	Warnleuchte Abgasanlage (DPF) (Dieselmotor) Warnleuchte Abgasanlage (GPF) (Benzinmotor)
	Gelb	Warnleuchte Selektive katalytische Reduktion (SCR) (Dieselmotor)
	Gelb	Hauptwarnleuchte

## Warn- und Kontrollleuchten

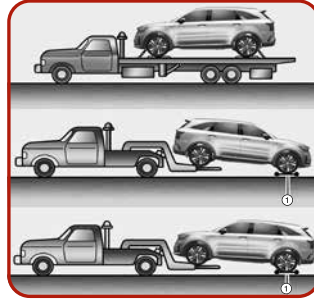
Symbol	Farbe	Name des Symbols
	Gelb	Kontrollleuchte für elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)
	Gelb	Kontrollleuchte für elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) OFF
	Gelb	Kontrollleuchte für Wegfahrsperre*
	Gelb	Kontrollleuchte für Nebelschlussleuchte*
	Gelb	Vorglüh-Kontrollleuchte (Dieselmotor)
	Grün	Blinkerkontrollleuchte
	Grün	Kontrollleuchte für Abblendlicht*
	Grün	Scheinwerferkontrollleuchte
	Grün	Kontrollleuchte für Nebelscheinwerfer*
	Grün	Kontrollleuchte für Fernlichtassistent*
	Blau	Kontrollleuchte für Fernlicht
	Weiß	Glatteis-Warnleuchte*
	Gelb/grün	Kontrollleuchte für Autom. Stopp*
	Grün/gelb/ weiß	Kontrollleuchte für AUTO HOLD*
	Grün/gelb/ weiß	LKA-Kontrollleuchte (Spurhalteassistent)*
	Grün/gelb	Kontrollleuchte Bergab-Bremskontrolle (DBC)*
	Grün	Kontrollleuchte Tempomat
	Gelb	Sportmodus-Kontrollleuchte
	Grün	Kontrollleuchte ECO-Modus

Weitere Informationen zu Warn- und Kontrollleuchten finden Sie in Kapitel 4 der Betriebsanleitung.

## Abschleppen / Radwechsel

Wenn das Fahrzeug im Notfall ohne Nachläufer abgeschleppt wird:

1. Stellen Sie den Zündschalter bzw. den Knopf ENGINE START/ STOP (Motorstart/-stopp) auf ACC.
2. Schalten Sie auf N (Neutralstellung).
3. Lösen Sie die Feststellbremse.



Wenn das Fahrzeug von einem gewerblichen Abschleppfahrzeug abgeschleppt wird und keine Nachläufer verwendet werden, sollten immer die Vorderräder, nicht die Hinterräder, vom Boden angehoben sein.



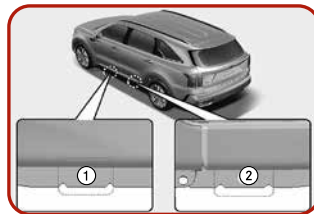
### Abschleppen im Notfall [6]

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, empfehlen wir, es von einer Vertragswerkstatt oder einem Abschleppunternehmen abschleppen zu lassen.



### Radwechsel [7]

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund ab und betätigen Sie kräftig die Feststellbremse.
2. Schalten Sie in die Stellung P (Parkstufe), ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie den Motor aus.
3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
4. Nehmen Sie den Radmutternschlüssel, den Wagenheber, die Wagenheberkurbel und das Ersatzrad aus dem Fahrzeug.
5. Blockieren Sie das jeweils dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegende Vorder- oder Hinterrad.



6. Lösen Sie alle Radmuttern um eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Schrauben Sie keine Radmutter ab, bevor das Rad nicht soweit angehoben wurde, dass es den Boden nicht mehr berührt.
7. Stellen Sie den Wagenheber unter den vorderen (1) bzw. hinteren (2) Wagenheberaufnahme punkt neben dem zu wechselnden Rad.
8. Führen Sie die Wagenheberkurbel in den Wagenheber und drehen Sie die Kurbel so lange im Uhrzeigersinn, bis das Rad den Boden nicht mehr berührt bzw. sich ca. 30 mm über dem Boden befindet.



9. Lockern Sie die Radmuttern und drehen Sie sie mit der Hand von den Radbolzen.
10. Um das Rad anzubauen, schieben Sie das Rad auf die Radbolzen und schrauben Sie die Radmuttern zunächst handfest an. Rütteln Sie am Rad, damit sich das Rad vollständig setzen kann. Ziehen Sie danach die Radmuttern handfest an.
11. Lassen Sie das Fahrzeug ab, indem Sie die Wagenheberkurbel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

## Bei einem Smart-Key-Fehler



### Motor starten [5]

- Wenn die Batterie schwach ist oder wenn der Smart-Key nicht funktioniert, können Sie den Motor starten, indem Sie den Motorstart/Stopp-Knopf mit dem Smart-Key drücken.
- Wenn die Bremsleuchtensicherung durchgebrannt ist, können Sie den Motor nicht auf normale Art und Weise starten.



### Mechanischer Schlüssel

Zum Aufklappen des Schlüssels:

- Drücken Sie die Freigabetaste; daraufhin klappt der Schlüssel automatisch aus.

Zum Einklappen des Schlüssels:

- Während Sie die Freigabetaste drücken, klappen Sie den Schlüssel mit der Hand ein.



### Tankklappe öffnen [4]

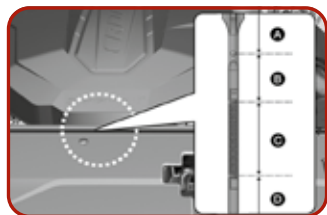
1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Stellen Sie sicher, dass die Fahrertür entriegelt ist.
3. Drücken Sie die Tankklappe in der Nähe der 3-Uhr-Position.



### Schließen der Tankklappe

1. Um den Tankdeckel aufzuschrauben, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er hörbar einrastet. Dies zeigt an, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.
2. Schließen Sie die Tankklappe und drücken Sie sie leicht an. Achten Sie darauf, dass sie ordnungsgemäß geschlossen ist.

### Smartstream D2.2 (Diesel)



### Motorölstand prüfen [7]

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn auf die normale Betriebstemperatur kommen.
3. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie ca. 5 Minuten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann.
4. Ziehen Sie den Messstab heraus, wischen Sie ihn ab, und führen Sie ihn wieder bis zum Anschlag ein.

### Smartstream D2.2 (Diesel)



5. Ziehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie den Füllstand.
6. Der Füllstand sollte im Bereich C liegen. Wenn sich der Füllstand in Bereich D befindet, füllen Sie genug Motoröl nach, um den Füllstand in den Bereich C zu bringen.

- Füllen Sie nicht zu viel Öl nach.**
- Verwenden Sie einen Trichter, damit kein Öl vergossen wird und auf Motorteile läuft.
  - Verwenden Sie ausschließlich das spezifizierte Motoröl. [8]



### Prüfen des Waschlüssigkeitsfüllstands [7]

- Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand und füllen Sie bei Bedarf Flüssigkeit nach.
- Wenn keine Reinigungsflüssigkeit verfügbar ist, kann klares Wasser verwendet werden. Für den Winterbetrieb empfiehlt sich jedoch die Verwendung einer Reinigungsflüssigkeit mit Frostschutzzeigenschaften, damit das Waschwasser nicht einfrieren kann.

## Wartung



## Kühlmittelfüllstand prüfen [7]

- Prüfen Sie den Zustand und die Anschlüsse aller Kühlsystemschräume und Heizungsschräume. Ersetzen Sie alle aufgequollenen oder verschlissenen Schräume.
- Das Kchlmittel sollte bei kaltem Motor zwischen den Markierungen MAX und MIN (F und L) an der Seite des Kchlmittelbehalters stehen.
- Zum Auffüllen des Kchlsystems ausschliellich deionisiertes oder weiches Wasser verwenden und das werksseitig aufgefullte Kchlmittel niemals mit hartem Leitungswasser mischen.
- Die Aluminiumbauteile Ihres Fahrzeugmotors mssen mit einem Kchlmittel auf Ethylen-Glykolbasis vor Korrosion und Frost geschutzt werden.
- Verwenden Sie GRUNDSATZLICH KEINE Kchlmittel auf Alkohol- oder Methanolbasis und mischen Sie diese auch nicht mit dem spezifizierten Kchlmittel.
- Verwenden Sie kein Kchlmittelgemisch, das mehr als 60 % oder weniger als 35 % Frostschutzmittel enthlt, da andernfalls die Wirkung beeintrachtigt wrde.
- Wenn hufufiges Nachfullen erforderlich ist, wird empfohlen, das System von einem Kia-Vertragshandler prufen zu lassen.

## Weitere Informationen\*

## Die Kia Service App – jetzt kostenlos fr iPhone/iPad und Android

Mit der Kia Service App finden Sie schnell und ohne Umwege den richtigen Kia Vertriebs- und Service-Partner direkt in Ihrer Nthe, in ganz Europa\*. Sie bekommen Informationen zu den Hndler-Dienstleistungen, direkten Kontakt zur Pannenhilfe oder Sie lassen sich gleich mit der integrierten Google Map zum ausgewhlten Hndler navigieren. Hervorragend fr Reisen im In- und Ausland.

(\*) Nur in ausgewhlten Mrkten



Ffr eine vollstndige Beschreibung und Gebrauchsanweisung fr die Elemente in dieser Kurzanleitung lesen Sie bitte die Betriebsanleitung.

© 2020 Kia Motors Europe GmbH, Alle Rechte vorbehalten.  
QRG MQ4 – DE-AT



The Power to Surprise